Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 35 (1917)

Heft: 62

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 15. März
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 15 mars
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXV. Jahrgang — XXXVme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 62

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Grossbritannien: Einfuhr aus neutralen Ländern. — Handelsnotizen aus den Vereinigten Staaten. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Grande-Bretagne: Importation de pays neutres. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1917. 12. März. **Aktiengesellschaft Meiss & Co., schweizerische Reise-Agentur «Lloyd»** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1917, Seite 318), mit Zweigniederlassungen in St. Gallen, Luzern, Montreux, Bern, Basel und Lausanne. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Februar 1917 wurde § 3 der Statuten dahin abgeändert, dass die Aktien nunmehr auf den Inhaber lauten.

Färberei, Appretur. — 12. März. Die Firma **F. Probst, vorm. Otto Jucker** in Wangen (S. H. A. B. Nr. 206 vom 4. September 1915, Seite 1207) verzeigt als Natur des Geschäftes: Stückfärberei und Appretur auf Baumwoll- und Leinengewebe, Jute; Blaudruckerei.

Eisenkonstruktionen, Drahtgeflechte, etc. — 12. März. Die Firma **Suter-Strehler Söhne & Co.** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 228 vom 29. September 1914, Seite 1541) führt auch die französische Bezeichnung **Les Fils de Suter-Strehler & Cie.**

Süssgrünfutterpressanlagen. — 12. März. Inhaber der Firma **K. Lips** in Rikon-Zell ist Kaspar Lips, von Schlieren, in Rikon-Zell. Süssgrünfutterpressanlagen. In Rikon.

12. März. **«Magneta» Fabrik elektrischer Uhren A.-G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1917, Seite 402). Asmus Jabs ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen.

Vertretung von Auto Pneumatics. — 12. März. Die Firma **Max Bauer** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 283 vom 3. Dezember 1915, Seite 1621), Generalvertretung der «Celtic» Auto Pneumatic, Paris, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Versicherungsagentur, Handel in Kolonialwaren. — 13. März. Die Firma **Carl Osswald** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 25 vom 2. Februar 1893, Seite 99), Versicherungsagentur und Handel in Teo und andern Kolonialwaren, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Aussteuern, Möbel, Betten. — 13. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Levy & Cie.** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 233 vom 13. September 1913, Seite 1659), Gesellschafter: Leopold Levy und Simon Levy, hat sich auf 31. August 1916 aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen. Aktiven und Passiven sind an die Firma «L. Levy, Nachf. von Levy & Cie.» in Winterthur übergegangen (S. H. A. B. Nr. 240 vom 17. Oktober 1916, Seite 1554).

Handel in Waren aller Art. — 13. März. Die Firma **Sting & Co.** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1917, Seite 246), Handel in Waren aller Art, Gesellschafter: Karl Sting und Helene Schwarz geb. Bissegger, und damit die Prokura Arthur Schwarz-Bissegger, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven sind an die Firma «Karl Sting & Co.» in Zürich 6 übergegangen (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1917, Seite 402).

Elektrische Beleuchtungskörper. — 13. März. Die unter der Firma **J. Hoffmann, Sohn & Co.** in Fällanden (S. H. A. B. Nr. 76 vom 30. März 1916, Seite 509) eingetragene Kommanditgesellschaft — unbeschränkt haftender Gesellschafter: Jakob Hoffmann, sen., und Eduard Hoffmann, jun.; Kommanditär: Charles Albert Lehmann, Ingenieur, und Prokuristen: Ch. A. Lehmann, Ing., und Fritz Alfred Gerber — hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen. Aktiven und Passiven sind an die Kollektivgesellschaft «Hoffmann Sohn & Co.» in Fällanden übergegangen (S. H. A. B. Nr. 230 vom 30. September 1916, Seite 1488).

Wasserversorgung, Installationen. — 13. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Alb. Rohrer & Cie.** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1917, Seite 158), unbeschränkt haftender Gesellschafter: Albert Rohrer, Kommanditär und Prokurist: Albert Guyer, hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **Alb. Rohrer** in Winterthur, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Albert Rohrer, Ingenieur, von und in Winterthur. Wasserversorgungs- und Installationsgeschäft. Museumstrasse 21.

13. März. **Zürcher Eisenbahnbank** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 103 vom 5. Mai 1914, Seite 761). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Februar. 1917 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig die Durchführung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Dr. Julius Frey, Wilhelm Caspar Escher und Hermann Kurz werden daher anmit gelöscht.

Vertretungen. — 13. März. Jules Wieser, von Neunkirch (Schaffhausen), in Zürich 1, und Otto Demmler, von Zürich, in Kilchberg b. Z., haben unter der Firma **Wieser & Demmler** in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1917 ihren Anfang nahm. Vertretungen. Waisenhausgasse 2 (Du Pont).

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1917. 13. März. Die **Milchverwertungsgenossenschaft Kehrsatz-Wabern & Umgebung,** mit Sitz in Kehrsatz (S. H. A. B. Nr. 337 vom 10. August 1906), Seite 1345), hat in ihrer Hauptversammlung vom 29. Oktober 1916 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: Als Präsident: Alfred Glaser, von Niederhünigen, Landwirt in Belp; als Vizepräsident: Fritz Gfeller, von Rubigen, Landwirt, Köniztal; als Sekretär: Fritz Schmutz, Sohn, von Zimmerwald, Landwirt auf dem Hubel zu Kehrsatz; als Kassier: Fritz Zürcher, von Wyssachen, Landwirt auf dem Moos zu Seelhofen; als Beisitzer: Sigfried Schmid, von Niedermuhlern, Landwirt in Englisberg; Gottfried Haslebacher, von Sumiswald, Landwirt in Kleinwabern, und Gottlieb Blunier, Landwirt, von Trub, im Loch zu Belp. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung.

Bureau Bern

13. März. Die Firma **E. Dähler, Schweiz. Reinigungsindustrie** in Bern (S. H. A. B. Nr. 289 vom 20. November 1909, Seite 1931) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «B. Dächler Schweiz. Reinigungsindustrie» in Bern.

Inhaberin der Firma **B. Daehler Schweiz. Reinigungsindustrie** in Bern ist Frau Bertha Daehler geb. Daehler, von Seftigen, in Bern. Dieselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Dähler Schweiz. Reinigungsindustrie» in Bern. Reinigung und Desinfektion. Stadtbachstrasse Nr. 10. Die Firma erteilt Prokura an Karl Daehler, von Seftigen, wohnhaft in Bern.

Teppiche, usw. usw. — 13. März. **G. Holliger & Cº A. G.** in Bern. In der Publikation vom 9. September 1916 (S. H. A. B. Nr. 212, Seite 1387) soll es heissen: Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die Direktoren Paul Gfeller und Karl Hugo Locher **und** der Delegierte des Verwaltungsrates Georg Bäriswyl, je zu zweien kollektiv.

Technisches Buroau, bautechnische Vertretungen, usw. — 13. März. Inhaber der Firma **F. W. Klingler** in Bern ist Franz Wilhelm Klingler, von Gossau (St. Gallen), Architekt in Bern. Technisches Bureau, bautechnische Vertretungen und Neuheiten. Erlachstrasse 10.

Bureau Biel

12. März. Die Genossenschaft «Union horlogère, Schweizerische Uhrenmachergenossenschaft, association horlogère suisse», mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 163 vom 14. Juli 1916), hat sich in ihrer Generalversammlung vom 12. Februar 1917 aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die «Union horlogère A. G.» in Biel. Die Liquidation wird unter der Firma **Union horlogère, Schweizerische Uhrenmachergenossenschaft, association horlogère suisse in Liq. (en liq.)** durch eine Liquidationskommission von drei Mitgliedern besorgt, wovon je zwei kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Als Mitglieder der Liquidationskommission wurden bezeichnet: Gottlieb Hauser, von Stadel und Winterthur, Kaufmann in Biel; Jakob Straub, von Egnach, Uhrenfabrikant in Biel, und Alfred Kurth, von Attiswil, Uhrenfabrikant in Grenchen; sämtliche bisherige Vorstandsmitglieder.

12. März. Unter der Firma **Union horlogère A. G. (S. A.)** gründet sich mit Sitz in Biel eine Aktiengesellschaft. Die Statuten sind unterm 12. Februar 1917 festgestellt worden. Die Gesellschaft hat zum Zweck die Fabrikation von Uhren und verwandten Artikeln und den Handel mit solchen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 400,000 und ist eingeteilt in 800 Aktien zu Fr. 500. Dieselben lauten auf den Namen und sind voll liberiert. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch Zirkular oder durch Publikation im Gesellschaftsorgan «Union horlogère» und, soweit sie Dritte interessieren, durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Genossenschaft «Union horlogère, Schweizerische Uhrenmachergenossenschaft, association horlogère suisse» in Biel. Die Gesellschaft wird nach aussen durch die Verwaltung vertreten, welche aus drei bis sieben Mitgliedern besteht. Der Verwaltungsrat kann die Geschäftsführung der Gesellschaft oder einzelne Zweige derselben an ein Mitglied aus seiner Mitte oder an einen oder mehrere Dritte übertragen. Er ernennt die andern Personen, welche die Gesellschaft rechtsgültig verpflichten können. Namens der Gesellschaft führen ein vom Verwaltungsrat zu bezeichnendes Mitglied sowie der Delegierte des Verwaltungsrates die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat hat als zeichnungsberechtigtes Mitglied ernannt: Otto Jungi, von Wahlern, Kaufmann in Biel, und als Delegierten: Gottlieb Hauser, von Stadel und Winterthur, Kaufmann in Biel. Als Prokuristen mit Einzelzeichnung wurden gewählt: Emil Schwarz, von Embrach, Kaufmann, und David Sigg, von Dörflingen, Kaufmann, beide in Biel. Geschäftslokal: Unionsgasse 13.

Uhrenfabrikation. — 12. März. Die Firma **Emile Chatelain,** Uhrenfabrikation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 217 vom 6. Juni 1902), ist infolge Aufgabe des Gesehäftes erloschen.

13. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Gesellschaft vereinigter Schweizer und Glashütte Uhrenfabrikanten (Société de fabricants d'horlogerie suisses et Glashütte réunis),** mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 443 vom 28. November 1903), hat sich zufolge Beschluss der Generalversammlung vom 28. Januar 1917 aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Büren a. A.

Viehhandel. — 12. März. Inhaber der Firma **Julian Wolff** in Büren ist Julian Wolff, von Untertramlingen, in Büren. Viehhandel.

Bureau Burgdorf

12. März. Aus dem Vorstand der **Allgemeinen Konsumgenossenschaft Oberburg,** Genossenschaft ohne persönliche Haftbarkeit ihrer Mitglieder, mit Sitz in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 280 vom 30. November 1915), ist Franz Buchsebacher, geb. 1864, von Langnau, Hutmacher in Rüegsauschachen, ausgetreten. Dagegen ist neu in den Vorstaud gewählt worden: Friedrich Nyffenegger, von Signau, geb. 1863, Packer in Rüegsauschachen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genosseuschaft führen einzeln oder kollektiv der Präsident und der Sekretär, welche Aemter von den bisherigen Inhabern weitergeführt werden. Kollektiv mit einem der genannten Zeichnungsberechtigten führt die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft der Verwalter Alexander Zurflüh in Oberburg. Die Statuteu der Genossenschaft vom 5. Mai 1906 sind wie folgt abgeändert worden: a) Zu Art. 21 wird folgender Zusatz beigefügt: Ebenso wird auf eingeschriebenen Warenbezügen, die innerhalb eines vollen Rechnungsjahres den Betrag von Fr. 60 nicht erreichen, keine Rückvergütung gewährt. Der Art. 21 hat nunmehr folgenden Wortlaut: Am Schlusse eines jeden Rechnungsjahres sind die Konsumbüchlein innert der vom Vorstande festgesetzten Frist bei der Verwaltung abzuliefern. Mitglieder, die dieser Vorschrift nicht nachkommen, gehen ihres Anspruchs auf Rückvergütung verlustig. Ebenso wird auf eingeschriebenen Warenbezügen, die innerhalb eines volleu Rechnungsjahres den Betrag von Fr. 60 nicht erreichen, keine Rückvergütung gewährt. b) Art. 38 wird abgeändert und erhält folgenden Wortlaut: Vom Haushaltungsübersehuss, der sich auf Grundlage der Bilanz und der Betriebsrechnung ergibt, sollen wenigstens 70% den Mitgliedern nach Massgabe ihrer eingeschriebenen Warenbezüge rückvergütet werden. Ferner sollen dem Genossenschaftsvermögen wenigstens 15% zugewiesen werden, wovon mindestens zwei Drittel dem Hauptfonds gutzuschreiben sind. Im übrigen entscheidet die Generalversammlung auf den Antrag des Vorstandes über die endgültige Verwendung des Betriebsüberschusses.

Bureau Fraubrunnen

Holzhandel und Sägerei. — 9. März. Inhaber der Firma **Jb. Ledermann** in Utzenstorf ist Jakob Ledermann, von Lauperswil, wohnhaft in der Ey zu Utzenstorf. Holzhandel und Sägerei; in der Ey zu Utzenstorf.

Wirtschaft. — 9. März. Inhaber der Firma **Otto Häberli** in Wiggiswil ist Otto Häberli, von Münchenbuchsee, Wirt und Landwirt in Wiggiswil. Betrieb der Wirtschaft zur Steinbrück (Moospinte) zu Wiggiswil.

Spezereien, Geschirr, Wein. 9. März. Die Firma **Gottfr. Walther,** Spezerei- und Geschirrhandlung und Kleinhandel mit Wein, in Münchenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 396 vom 26. Dezember 1899, Seite 1593), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verziehts des Inhabers erloschen.

10. März. Die Firma **Gottfr. Wymann, Käser** in Kräyligen (S. H. A. B. Nr. 70 vom 23. März 1909, Seite 493) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. März. Die **Käsereigenossenschaft Zuzwil** in Zuzwil hat in ihren Hauptversammlungen vom 24. Mai 1916 und 7. März 1917 ihren Vorstand für eine weitere Amtsdauer von vier Jahren neu bestellt wie folgt: Als Präsident: Niklaus Holzer-Aeberhardt, Landwirt auf dem Feld, von und in Zuzwil; als Vizopräsident und Kassier: Niklaus Häni-Schürch, Landwirt, von Rapperswil, iu Zuzwil; als Sekretär: Erust Rufer, Landwirt, von und in Zuzwil; als Beisitzer und Milchfeeker: Fritz Minder, von Bätterkinden, Wirt in Zuzwil, nnd Bendicht Holzer, Landwirt, von und in Zuzwil.

12. März. Inhaber der Firma **Friedr. Studer, Sattler** in Grafenried ist Friedrich Studer, von und in Grafenried. Sattlerei.

Käse- u. Butterfabrikation. — 12. März. Inhaber der Firma **Ul. Röthlisberger** in Zuzwil ist Ulrich Röthlisberger-Gammeter, von Langnau, wohnhaft in Zuzwil. Käse- und Butterfabrikation.

13. März. Die **Arbeiter-Krankenkasse der Papierfabrik Utzenstorf,** mit Sitz in Utzenstorf (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1914, Seite 97), hat in ihrer Generalversammlung vom 18. Februar 1917 ihren Vorstand in seiner bisherigen Zusammensetzung wiedergewählt mit Ausnahme des Beisitzers Karl Beer. An dessen Stelle wurde als Beisitzer gewählt: Arnold Minder, von Bätterkinden, Fabrikarbeiter in Utzenstorf.

13. März. Die **Konsumgenossenschaft Utzenstorf,** mit Sitz in Utzenstorf (S. H. A. B. Nr. 63 von 11. März 1911, Seite 403), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 25. Februar 1917 an Stelle der aus dem Vorstande ausscheidenden Mitglieder Arnold Minder, Sekretär, und Jakob Ursenbacher, Beisitzer, gewählt: Als Sekretär: Franz Jent, Karls, von Seeberg, Schmied, und als Beisitzer: Gottfried Eberhard, Jakobs sel., von Münchenbuchsee, Papierarbeiter, beide wohnhaft in Utzenstorf. Der Sekretär Franz Jent ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten, Ferdiuand Weyermann, oder dem Kassier, Ernst Friedrich, namens der Konsumgenossenschaft Utzenstorf rechtsverbindlich zu zeichnen.

Bureau Frutigen

12. März. Die Firma **Bazar Central Adelboden G. Rossel** in Adelboden (S. H. A. B. Nr. 76 vom 27. März 1911, Seite 501) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Horlogerie. — 9 mars. La maison **Adolphe Surdez,** aux Breuleux, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 6 mai 1898, n° 140, page 578), est radiée d'office, ensuite de décès du titulaire.

Bureau Wangen

Hotel. — 12. März. Die Firma **Louise Hähni,** Betrieb des Hotel Rössli in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 409 vom 8. Oktober 1906) ist seit längerer Zeit erloschen und wird von Amtes wegen gestrichen.

Zug — Zoug — Zugo

1917. 12. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Spinnereien Aegeri** in Unteräger hat in der Generalversammlung vom 19. Februar 1917 ihre Statuten revidiert. Die im S. H. A. B. Nr. 206 vom 17. August 1908, Seite 1454 und dortige Verweisungen publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Châtel-St-Denis

Boulangerie, épicerie, etc. — 1917. 12 mars. La raison **François Braillard,** boulangerie, épicerie, commerce de farines, à Attalens (F. o. s. du c. du 17 septembre 1906, n° 380, page 1517), est radiée d'office ensuite de faillite.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

8. Februar. Unter der Firma **Sparkasse des Sensebezirks** besteht mit Sitz in Tafers und mit unbestimmter Dauer eine vom Staatsrat des Kantons Freiburg auf Grund des kantonalen Gesetzes vom 24. November 1862 betreffend die Sparkassen und des Dekretes vom 20. April 1906 genehmigte, öffentlich-rechtliche Anstalt zum Zwecke: a) Ersparnisse und andere Gelder zur Förderung von Fleiss und Sparsamkeit gegen Verzinsuug anzunehmen; b) durch Darlehen Landwirtschaft, Industrie, Gewerbe und Handel zu unterstützen. Ein besonderes Betriebskapital ist der Anstalt nicht zugeschieden. Für die Verbindlichkeiten derselben haftet der Reservefonds. Ferner haben folgende Gemeinden die Verbindlichkeiten garantiert: Alterswil, Brünisried, Düdingen, Heitenried, Oberschrot, Rechthalten, St. Antoni, St. Ursen, Tafers, Tentlingen, Ueberstorf, Wünnewil und Zumholz. Die Statuten sind am 28. Novemher 1916 von der Regierung des Kantons Freiburg genehmigt worden. Die Garantiegemeinden haben dieselben in der Delegiertenversammlung vom 28. Mai 1916 angenommen. Die Organe der Anstalt sind: Die Delegiertenversammlung der Gemeinden — ein Delegierter auf 800 Einwohner und Bruchzahl von 400 —, der Vorstand und der Verwalter. Vorstand und Verwalter werden von der Delegiertenversammlung gewählt. Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern. Präsident und Aktuar vertreten die Anstalt nach aussen durch kollektive Zeichnung. Präsident ist Alfons Horner, von Alterswil, Grossrat und Landwirt in Tützenberg; Aktuar ist Alois Baeriswyl, Grossrat und Sparkassaverwalter, von und in Alterswil.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

Fassondreherei, usw. — 1917. 12. März. Walter Lehmann, von Subingen, Mechaniker in Deitingen, und Alois Koller, von Meierskappel, décolleteur in Selzach, haben unter der Firma **Lehmann & Koller** in Deitingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 12. März 1917 begonnen hat. Fassondreherei und Herstellung von Patentartikeln; Gebäude Nr. 140.

Uhrenfabrikation. — 13. März. Inhaber der Firma **F. Nyffeler-Murer** in Biberist ist Friedrich Nyffeler-Murer, von Huttwil, in Biberist. Uhrenfabrikation; Gebäude Nr. 544.

Bureau Olten

10. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Elektrizitätswerk Olten-Aarburg** in Olten (S. H. A. B. Nr. 68 vom 23. März 1915, Seite 378 und dortige Verweisungen) hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Januar 1917 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma wird abgeändert in **Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A. G. (Usines électriques Olten-Aarbourg S. A.).** Das Gesellschaftskapital wird von Fr. 11,000,000 auf Fr. 15,000,000 erhöht, eingeteilt in 30,000 auf deu Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500. Die übrigen Punkte der Publikationen im Schweizerischen Handelsamtsblatt bleiben unverändert.

Landwirtschaftliche Bedarfsartikel; Vertretungen. — 10. März. Robert Augustin, Kaufmann, von Ermensee (Kt. Luzern), in Olten, und Anton Strässle, Drogist, von Mosnang (Kt. St. Gallen), in Olten, haben unter der Firma **A. Strässle & Co. - Extrawerke Olten** in Olten eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister beginnt. Fabrikation und Handel mit landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln, Vertretungen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1917. 6. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Chabeso-Fabrik Basel Minder & Gubler** in Basel (S. H. A. B. Nr. 117 vom 19. Mai 1916, Seite 798) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Minder & Cie Chabeso-Fabrik Basel».

Samuel Rudolf Gustav Minder-Weinhagen, von und in Basel, und Emil Gubler-Dengler, von Russikon (Zürich), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Minder & Cie, Chabeso-Fabrik Basel** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1917 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Chabeso-Fabrik Basel Minder & Gubler» übernommen hat. Samuel Rudolf Gustav Minder-Weinhagen ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Emil Gubler-Dengler ist Kommanditär mit der Summe von fünftausend Franken (Fr. 5000). Fabrikation und Vertrieb des alkoholfreien Getränkes Chabeso. Mülhauserstrasse 48.

Baugeschäft. — 8. März. Die Firma **G. Morandini** in Riehen, Baugeschäft (S. H. A. B. Nr. 143 vom 5. April 1906, Seite 569), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

8. März. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Färberei- & Appreturgesellschaft vormals A. Clavel & Fritz Lindenmeyer** in Basel (S. H. A. B. Nr. 183 vom 19. Juli 1913, Seite 1335) ist die an August Schäublin-Gordon erteilte Prokura erloschen; die Gesellschaft erteilt Kollektivprokura an Ernst Lindenmeyer, Sohn, von und in Basel, und Conrad Stöcklin, von Hofstetten, wohnhaft in Ettingen (Baselland), in der Weise, dass ein Prokuraträger mit einem andern zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1917. 12. März. Der Vorstand des **Darlehenskassenvereins Oberbüren,** Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 82 vom 10. April 1915, Seite 480), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: August Ammann, Landwirt, von Mosnang, in Oberbüren, Präsident; Ernst Scheffold, Pfarrer, von Waldkirch, in Oberbüren, Vizepräsident; Johann Baptist Fürer, Landwirt, von Gossau, in Bürerwald; August Graf, Bäcker, von Oberuzwil, in Oberbüren, und Karl Elser, Gemeinderatsschreiber, von Gossau, in Oberbüren. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv je mit einem andern Vorstandsmitglied.

12. März. **Allgemeine Krankenkasse für die Haus-Industrie von St. Gallen und Umgebung,** Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 79 vom 7. April 1915, Seite 459). Präsident ist zurzeit Kaspar Altherr, Kanzlist, von Teufen, in Lachen-Vonwil, Gde. Straubenzell; Aktuarin: Fräulein Ida Schmidhauser, Bureauaugestellte, von Sulgen, in St. Gallen.

Mechan. Lorraine-Stickerei. — 12. März. Die von der Firma **Jac. Helg,** mechanische Lorraine-Stickerei, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 304 vom 27. Dezember 1916, Seite 1956), an Hans Steinmann erteilte Prokura ist erloschen.

Zeichnungsatelier. — 12. März. Inhaber der Firma **J. Signer** in St. Gallen ist Johann Jacob Signer, von Hundwil (Appenzell A.-Rh.), in Lachen-Vonwil, Gde. Straubenzell. Zeichnungsatelier. Adlergasse 4.

Vegetabilien und chemische Produkte. — 12. März. Inhaber der Firma **W. Lyko** in Mörschwil ist Wilhelm Lyko, von Nieder-Ellguth (Preussen), in Mörschwil. Kommissionen und Agentur. Vegetabilien und chemische Produkte. Rorschacherstrasse 261.

Holzschnittwaren. — 12. März. Inhaber der Firma **Ch. Herilier** in Buchs ist Charles César Herilier, von und in Lyon (Frankreich). Holzschnittwarenhandlung. Die Firma erteilt Prokura an Alois Zipper, von Châtenois (Elsass), in Buchs.

12. März. **Viehzuchtgenossenschaft Kirchberg,** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 87 vom 16. April 1914, Seite 642 und dortige Verweisungen). Der bisherige Präsident Johannes Wiget ist aus dem Vorstande **ausgeschieden.** Der bisherige Kassier Jakob Brändli wurde zum Präsidenten und das neugewählte Vorstandsmitglied Jakob Wälti, Landwirt, von Wattwil, in Bazenheid, zum Kassier gewählt.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1917. 9. März. Die Genossenschaft unter dem Namen **Konsum- & Sconto-Verband Chur,** mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 73 vom 22. März 1913,

Seite 511), hat in der Generalversammlung vom 29. September 1916 ihre Statuten revidiert. Mit Bezug auf die bisher publizierten Tatsachen sind folgende Aenderungen hervorzuheben: Der Name der Genossenschaft ist nunmehr **Rabattverein Chur.** Die Aufnahme von Mitgliedern erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes. Das Rekursrecht an den Verwaltungsrat ist gewährleistet. Dieser entscheidet endgültig. In den Vorstand ist als zweiter Aktuar Johann Gaudenz Wunderli-Müller, Kaufmann, von Meilen und Chur, in Chur wohnhaft, an Stelle von Rudolf Senti, gewählt worden.

12. März. Unter dem Namen **Grand Hotel und Surselva** hat sich auf unbestimmte Dauer mit Sitz in Flims eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten sind am 24. Februar 1917 genehmigt worden. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und Weiterbetrieb der von der Firma «Seeli & Buol» erworbenen Liegenschaft Grand Hotel und Surselva in Waldhaus-Flims. Das Aktienkapital beträgt Fr. 179,000 (hundertneunundsiebzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 1700 Prioritätsaktien zu Fr. 50 und 1880 Stammaktien zu Fr. 50. Die Aktien lauten auf den Namen. Als Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Amtsblatt des Kantons Graubünden bezeichnet worden. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident gemeinschaftlich mit einem weiteren Mitgliede des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat ist gegenwärtig wie folgt bestellt: Präsident: Dr. Peter Mettier, Advokat, von Langwies, in Chur; Vizepräsident: Felix Christoffel-Gamser, Bierbrauereibesitzer, von und in Chur; weitere Mitglieder: Paul Buol, Hotelier, von Davos, in Flims; Georg Meiler, Gemeindepräsident, von und in Flims; Erhard Taverna, Hotelier, von Chur und Davos, in Chur.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg

1917. 10. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsum-Verein Staufen** in Staufen (S. H. A. B. 1914, Seite 212) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Walter Rohr, Rangiermeister, von Staufen; Vizepräsident ist Jakob Häusermann, Einleger, von Egliswil; Aktuar ist Walter Gloor, Maler, von Birrwil; Kassier ist Karl Häuptli, Commis, von Biberstein; Beisitzer sind: Fritz Schöy, Einleger, von Staufen; Adelf Reinhart, Schlosser, von Böttstein, und Adolf Furter, Schriftsetzer, von Staufen; alle in Staufen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen je zu zweien kollektiv der Präsident, Walter Rohr, der Aktuar, Walter Gloor, und der Kassier, Karl Häuptli.

Bezirk Rheinfelden

Optik, Bijouterie, Uhren, Photographie. — 10. März. Inhaber der Firma **E. Ueckert** in Stein ist Emil Ueckert, von Wehrhalden (Säckingen), in Stein. Optik, Bijouterie und Uhren, Reparaturen, Photographie. Baslerstrasse Nr. 1.

Bezirk Zofingen

Weinhandlung. — 12. März. Inhaber der Firma **Paul Senn** in Zofingen ist Paul Senn, von und in Zofingen. Weinhandel. Brauerei.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Mercerie. — 1917. 12 marzo. La ditta **A. Taddei ved. fu Guglielmo,** in Lugano, mercerie (F. u. s. di e. 10 luglio 1912, nº 175, pag. 1267), viene cancellata per cessione di azienda.

12 marzo. L'assemblea generale degli azionisti della **Banca della Svizzera Italiana,** società anonima con sede in Lugano (F. u. s. di e. 27 marzo 1913, nº 76, pag. 535), nella sua riunione del 3 marzo 1917, ha nominato consigliere di amministrazione, in sostituzione del defunto Emilio Maraini, l'arch. Otto Maraini, fu Giovanni, di Lugano, suo domicilio, ed ha preso atto delle demissioni da consigliere d'amministrazione rassegnate dal consigliere nazionale avv. Evaristo Garbani-Nerini. Il consiglio d'amministrazione della prefata banca, nella sua seduta del 3 marzo 1917, ha conferito procura all'impiegato Francesco-Adolfo De Signori, fu Francesco, di Montagnola, domiciliato a Lugano, il quale firmerà per la banca, collettivamente con uno degli aventi diritto.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

1917. 5 mars. La société en nom collectif **Vve J. Cuénoud et fils,** vins, à Lutry (F. o. s. du e. du 27 octobre 1908, nº 267, page 1846, et 10 juillet 1913, nº 175, page 1274), est liquidée et radiée ensuite de la retraite de l'associée veuve Cuénoud née Chavan. La suite des affaires ainsi que l'actif et le passif ont été repris par la société en nom collectif «Cuénoud Frères à Lutry (F. o. s. du e. du 9 mars 1917, nº 57, page 396).

Bureau d'Echallens

10 mars. Le **Syndicat Agricole de Sugnens,** à Sugnens (F. o. s. du e. du 10 avril 1897, nº 103, page 424), fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: Ulysse Dutoit, de Bercher, président; William Brochon, de Sugnens, vice-président; Adrien Jaccoud, de Sugnens, secrétaire; tous demeurant à Sugnens, agriculteurs.

Bureau de Lausanne

6 mars. Sous la dénomination de **Comité exécutif lithuanien de secours aux victimes de la guerre,** il a été fondé une association régie par les articles 60 et suivants du Code civil suisse. Le siège du comité est à Lausanne. Le comité en s'appuyant sur la lettre de sa Sainteté Benoît XV à l'évêque de Samogitie, Monseigneur François Karevicius, du 10 février 1917, nº 26263, a pour but d'organiser une journée lithouanienne dans toutes les églises catholiques du monde entier, ainsi que des quêtes publiques pour les lithuaniens, victimes de la guerre. Le comité comprend: a) des membres protecteurs et honoraires nommés par le comité en reconnaissance des services rendus, ou pour marquer l'appui moral qu'ils veulent bien lui accorder, ou encore des personnes ayant fait un don de mille francs au moins, en nature ou en espèces, deviennent membres honoraires du comité; b) des membres ordinaires élus par l'assemblée constituante. Le comité se réserve le droit d'accepter les membres nouveaux. Le membre qui désire cesser de faire partie de l'association est obligé d'en aviser par écrit. Les membres de l'association ne sont pas personnellement responsables des engagements envers les tiers. Le comité est composé d'un président, d'un vice-président, d'un trésorier, d'un secrétaire-général et d'un membre adjoint. Toute obligation de l'association vis-à-vis des tiers doit être signée par le président et le secrétaire-général du comité. Le président est Constantin Olšewski, de Kovna (Lithuanie), chanoine du chapitre de Samogitie, à Lausanne, et le secrétaire-général: Joseph Puryckis, de Vilna (Lithuanie), docteur en philosophie, prêtre, à Fribourg. Les statuts portent la date du 1er mars 1917. Bureau de la société: à Lausanne, Avenue Jurigoz 6.

Entreprises électriques. — 8 mars. La maison «G. Rüttimann», à Zurich 3 (inscrite dans le registre du commerce du canton de Zurich le 7 juillet 1915 et publiée dans la F. o. s. du e. du 10 juillet 1915), a établi à Lausanne ce jour une succursale sous la même raison **G. Rüttimann.** Outre le chef de la maison Gotthard Rüttimann, de Steinhausen (Zoug), domicilié à Zurich 3, est autorisé à représenter la succursale, en qualité de fondé de procuration, Auguste Mégroz, de Lutry, y domicilié. Entreprises électriques; Rue Beau Séjour 22.

9 mars. La **Société immobilière de la Congrégation apostolique,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du e. du 23 août 1893), a, dans son assemblée générale du 21 février 1913, nommé en qualité de secrétaire du conseil: Maurice Depierre, de Paris, rentier, domicilié à Lausanne, en remplacement de Charles Guillard, décédé.

9 mars. **Société du bulletin technique de la Suisse romande,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du e. du 19 avril 1902). Edmond Imer-Schneider, de Genève, y domicilié, ingénieur, a été nommé président du conseil, Julien Chappuis, de Rivaz, ingénieur, vice-président, et Henri Meyer, de Schaffhouse, architecte, secrétaire, ces deux derniers à Lausanne.

Machines, outils et moteurs électriques. — 10 mars. Le chef de la maison **H. Placher,** à Lausanne, est Hector-François Placher, de Carvin Libercourt (Nord, France), domicilié à Paris, Rue Sorbier 4: Machines, outils et moteurs électriques; Bureau: chez MM. de Vallière et Simon, Galeries du Commerce 103.

10 mars. **Usine Mécanique du Léman S. A.,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du e. du 13 janvier 1917). Isaac-Henri Reymond, du Chenit, mécanicien, domicilié à Lausanne, a été nommé secrétaire du conseil d'administration, en remplacement de Paul Collet, démissionnaire.

12 mars. Sous la dénomination de **Fédération des Scieries de la Suisse Romande (F. S. S. R.),** il est fondé une société coopérative régie par les présents statuts et par les dispositions des art. 678 et suivants du Code des obligations. Le siège de la société est à Lausanne. Les statuts ont été adoptés en assemblée générale des délégués du 13 janvier 1917. La société a pour but de grouper les différentes sociétés cantonales de scieurs de la Suisse Romande pour la défense rationnelle de leurs intérêts communs et de l'étude de toutes questions juridiques et économiques se rapportant à leur activité professionnelle. Elle n'a pas un but lucratif. Les fondateurs et membres actuels de la société sont les sociétés existantes actuellement dans les cantons de Genève, Vaud, Neuchâtel, Fribourg et Valais. Ces sociétés sont: Section de Genève; section de Vaud moins Aigle et Pays d'Enhaut; section d'Aigle et Pays d'Enhaut; section de Neuchâtel; section de Fribourg; section de la Gruyère; section du Valais. De nouvelles sections pourront être admises moyennant demande écrite. Toute section peut donner sa démission en tout temps, mais elle restera engagée jusqu'à la fin de l'exercice en cours. Cette démission doit être donnée par écrit au président central trois mois avant la fin de l'exercice et acceptée par l'assemblée des délégués. Le montant de la cotisation est fixé chaque année par l'assemblée des délégués au prorata du nombre des sociétaires de chaque section. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la fédération. Ces engagements sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Les organes de la société sont: l'assemblée des délégués, le comité central, les vérificateurs de comptes. L'assemblée des délégués se compose de trois membres de chacune des sections. Le comité central est nommé par l'assemblée des délégués et dans son sein à raison d'un membre par section. Le président central, choisi parmi les membres du comité, est nommé par l'assemblée des délégués. Les autres membres se répartissent les fonctions. Le comité central comprend: le président, le vice-président, le secrétaire-caissier et de membres adjoints. Le président, le vice-président et le secrétaire représentent la société vis-à-vis des tiers et possèdent collectivement la signature sociale deux à deux. En cas de dissolution, l'avoir social sera réparti aux sections, au prorata du nombre de ses membres résultant du dernier état nominatif produit. Le comité central est composé de: Edouard Bugnion, de Belmont s. Lausanne, à Lausanne, président; Aloïs Kernen, de Reutigen, à Aigle, vice-président; Henri Vollenweider, de et à Genève, secrétaire-caissier; Lucien Despond, de Domdidier, à Bulle; Charles Bompard, de Annemasse, à Martigny; Ignace Comte, de et à Fribourg; Alfred Colomb, de St-Aubin, à Neuchâtel; ces quatre derniers adjoints; tous industriels. Bureau: Scierie Bugnion, La Sallaz s. Lausanne.

12 mars. La **Société Immobilière du Grand Chêne,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du e. du 3 octobre 1912), a, dans son assemblée générale du 1er mars 1917, décidé, qu'en vertu de l'article 12 des statuts, il n'est désigné qu'un seul administrateur en la personne de Georges Guye, des Bayards (Neuchâtel), banquier à Lausanne (déjà inscrit). Les administrateurs Edmond Tissot et Robert Monneron sont radiés.

12 mars. La **Société Pension Beau-Séjour,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du e. du 1er octobre 1913), a, dans son assemblée générale du 5 avril 1916, nommé membre du conseil d'administration Ernest Bergier, de Lausanne, y domicilié, gérant, en remplacement de Théodore Bergier, décédé.

12 mars. Dans leur assemblée générale ordinaire du 28 avril 1914, les actionnaires de la **Société Immobilière de l'Avenue des Alpes,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du e. du 3 septembre 1908), ont pris acte du décès de Louis Fatio, président du conseil d'administration, et ont appelé, à sa place, aux mêmes fonctions: Louis Noverraz, de Cully et Lutry, appareilleur à Lausanne. Le secrétaire du conseil est Lucien Rochat, de l'Abbaye et du Lieu, notaire à Lausanne (déjà inscrit).

Cordonnerie. — 12 mars. La maison **R. Inaebnit,** cordonnerie, à Lausanne (F. o. s. du e. du 21 janvier 1914), fait inscrire que son magasin de la Rue Madeleine 9 a été transféré au nº 12 dite Rue.

Bureau de Moudon

Epicerie, mercerie, etc. — 12 mars. La raison **Ferdinand Rey,** à Lucens, épicerie, mercerie, clouterie et graines fourragères (F. o. s. du e. du 13 février 1883, page 140), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Vevey

3 mars. Sous la dénomination **Association Vinicole de Corseaux,** il a été fondé une société coopérative qui a son siège à Corseaux sur Vevey, et dont le but est: 1º d'exploiter en commun les produits vinicoles du sol; 2º de faire profiter les propriétaires de vignes, quelle que soit l'importance de leurs récoltes, des avantages résultant d'un bon pressurage, d'une manipulation bien entendue des vins et de leur vente opérée dans les conditions les plus favorables; 3º de faire connaître les vins de Corseaux dans toute leur pureté et leur authenticité, de leur chercher des débouchés, d'en favoriser et d'en défendre le commerce et l'écoulement. Le but de la société n'est pas lucratif. Les statuts de la société portent la date du 12 septembre 1916. La durée de la société est illimitée. Sont membres de la société, les personnes qui sur leur demande écrite ont été admises en cette qualité, par le comité d'administration. Les membres non fondateurs auront à payer une finance d'entrée fixée dans chaque cas par le comité d'administration qui tiendra compte de l'importance du fonds de réserve et de la quantité moyenne de vendange ou moût dont disposera le candidat. Un sociétaire décédé n'est pas remplacé par ses héritiers ou ayants droit, son compte sera balancé à la fin de l'exercice en cours. La qualité de sociétaire n'est pas transmissible. Tout sociétaire désirant se retirer de la société, devra en informer le comité d'administration par lettre chargée, pour le 1er juillet au plus tard. Tout membre de la société s'engage à remettre à celle-ci tout et seulement le produit de ses vignes. Il s'interdit tout commerce de vins pour son compte particulier. Les sociétaires pourront prélever le vin pour leur usage au printemps.

Le vin encavé leur sera compté au prix moyen de la vente. Il sera institué un fonds de réserve destiné à couvrir les pertes que la société pourrait éprouver. Ce fonds de réserve sera alimenté: 1° par les finances d'entrées; 2° par un pour-cent à prélever sur le produit annuel de la vendange et du moût de chaque sociétaire. Ce pour-cent à prélever sera fixé chaque année par l'assemblée générale, sur préavis du comité. Si des circonstances imprévues occasionnaient des pertes, celles-ci seraient supportées par les propriétaires, au prorata de leurs apports, cela pour autant que le fonds de réserve ne serait pas suffisant. Après le prélèvement fixé par l'assemblée générale pour le fonds de réserve, le surplus du bénéfice sera, sauf décision contraire de la dite assemblée, réparti entre les sociétaires au prorata de la vendange fournie. Le sociétaire démissionnaire ne pourra exiger sa part éventuelle au fonds de réserve qu'une année après sa démission acceptée. Les sociétaires exclus n'ont pas droit au fonds de réserve. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce, paraissant à Berne. Les organes de la société sont: L'assemblée générale, le comité d'administration. Le comité de la société est composé de sept membres, élus par l'assemblée générale pour trois ans. Il est renouvelable par tiers; les membres sortants sont rééligibles. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Le comité est composé comme suit: Président: Gustave Volet, agriculteur, originaire de Corseaux; secrétaire: Paul Brunet, agriculteur, originaire de Palézieux; autres membres: Jules Volet, agriculteur, de Corseaux; Louis Schneeberger, agriculteur, de Corseaux; Alfred Volet, agriculteur, de Corseaux; Félix Cornu, agriculteur, de Villars-Mendraz; Charles Brunet, agriculteur, de Palézieux; tous domiciliés à Corseaux sur Vevey.

12 mars. La société **Laiterie de Clarens,** société coopérative, dont le siège est à Clarens-Montreux (F. o. s. du c. du 15 avril 1915, n° 86, page 512), fait inscrire que dans son assemblée générale du 31 janvier 1917, elle a renouvelé son comité comme suit: Président: Auguste Cochard, agriculteur, du Châtelard-Montreux, domicilié à Planchamp; autres membres: Alfred Cochard, agriculteur, du Châtelard-Montreux, domicilié à Baugy, Auguste Dufour, agriculteur, du Châtelard-Montreux, domicilié à Tavel s. Clarens; Louis Vuichoud, agriculteur, du Châtelard-Montreux, domicilié à Clarens; Victor Cochard, agriculteur, du Châtelard-Montreux, domicilié à Tavel s. Clarens.

Bureau d'Yverdon

12 mars. La **Société du battoir à Grain d'Essert-sous-Champvent,** société coopérative dont le siège est au dit endroit (F. o. s. du c. du 28 juillet 1899, page 992), a son comité actuellement composé comme suit: Président: Jean Agassis, de Bavois; secrétaire: Emile David, de Fey; caissier: Eugène Corset, d'Essert-sous-Champvent; les trois agriculteurs, domiciliés à Essert-sous-Champvent.

12 mars. Les raisons suivantes sont radiées d'office à teneur de l'article 34 du règlement du 6 mai 1890:

Epicerie, mercerie. — **Marie Billaud,** à Donneloye, épicerie, mercerie (F. o. s. du c. du 24 avril 1883, page 467).

Epicerie, mercerie, boulangerie. — **Vve Billaud-Barraud,** à Donneloye, épicerie, mercerie et boulangerie (F. o. s. du c. du 16 avril 1895, page 432).

Laiterie. — **Ulrie Gilgen,** à Donneloye, laiterie (F. o. s. du c. du 31 décembre 1903, page 1926).

Bois. — **Auguste Paehe,** à Oppens, commerce de bois (F. o. s. du c. du 4 mars 1893, page 205).

Café-restaurant. — **Louis Chevalier,** à Ependes, Café-Restaurant de l'Union (F. o. s. du c. du 27 mars 1894, page 289).

Laitier. — **Ct Massonnet,** à Ependes, laitier (F. o. s. du c. du 25 mars 1904, page 495).

Café. — **Louis Binggeli,** à Champvent, Café du Jura (F. o. s. du c. du 27 mars 1894, page 289).

Café-restaurant. — **Hri Deerausaz,** à Champvent, Café-Restaurant (F. o. s. du c. du 31 mars 1891, page 294).

Genf — Genève — Ginevra

Gypserie, maçonnerie et peinture en bâtiments. — 1917. 10 mars. La maison **Lange Gabriel,** entreprise de gypserie, maçonnerie et peinture en bâtiments, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 23 juin 1902, page 954), a transféré son siège commercial à Châtelaine (Petit-Saconnex), 8, Chemin du Bouchet. Le domicile particulier du titulaire est également au Petit-Saconnex.

10 mars. La **Société suisse d'Affiches et de réclames artistiques,** société coopérative ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 23 septembre 1908, page 1659, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

10 mars. Dans son assemblée générale extraordinaire du 29 janvier 1917, **La Précision société anonyme,** dont le siège est à Plainpalais (F. o. s. du c. du 23 octobre 1915, page 1428), a porté son capital social de fr. 200,000 à fr. 500,000 par l'émission de 600 actions nouvelles, de cinq cents francs, qui ont été immédiatement entièrement libérées.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 39645. — 27 février 1917, 3 h.
G. Gauthier Fils, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Blanc oriental, produits vernis, couleurs broyées, mastics, siccatifs, blancs gélatineux, ocres jaunes et rouges broyées, inaltérables, huile cuite, amidon.

Nr. 39646. — 6. März 1917, 10 Uhr.
Mechanische Schreinerei A. G., vormals G. Schüle (S. A. d'Ebénisterie c.-d. G. Schüle) Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Spielzeugfiguren, Spielwaren.

N° 39647. — 8 mars 1917, 8 h.
Albert Hentzi, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Tous produits de l'horlogerie.

NOBILIS

Nr. 39648 — 8. März 1917, 5 Uhr.
Max Zeller Söhne, Fabrikation,
Romanshorn (Schweiz).

Pharmazeutische Spezialität.

ZELLER'S TUSSISANOL

N° 39649. — 10 mars 1917, 8 h.
D. Kenel-Bourquin, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis.

OURAL

(Transmission avec extension d'emploi du n° 8933 de Bourquin & Kene., La Chaux-de-Fonds).

N° 39650. — 10 mars 1917, 8 h.
D. Kenel-Bourquin, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis.

DKB

Nr. 39651. — 10. März 1917, 11 Uhr.
Aktiengesellschaft vorm. R. Schlittler & Cie., Fabrikation,
Leuggelbach (Schweiz).

Gebleichte, gefärbte und ausgerüstete Baumwollwaren.

(Uebertragung von Nr. 9187 der Firma R. Schlittler & Cie., Leuggelbach).

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Grande-Bretagne — Importation de pays neutres

D'après une notice du «Board of Trade» britannique, insérée dans le «Board of Trade Journal» du 1er mars dernier, les marchandises de fabrication neutre dont plus de 5% des frais de production sont constitués par la main d'oeuvre ou des matières premières ennemies ne seront plus admises à partir du 1er avril prochain à l'importation en Grande-Bretagne sauf moyennant une autorisation spéciale[1]).

* * *

Grossbritannien — Einfuhr aus neutralen Ländern

Nach einer im britischen «Board of Trade Journal» vom 1. März mitgeteilten Notiz des «Board of Trade» werden vom 1. April nächsthin an keine Waren, die in neutralen Ländern hergestellt worden sind und zu mehr als

[1]) Jusqu'ici la tolérance était de 25 %; voir le n° 201 de la Feuille du 30 août 1915.

5% der Herstellungskosten aus Materialien oder Arbeit feindlicher Herkunft bestehen, ohne besondere Bewilligung zur Einfuhr in Grossbritannien zugelassen[1]).

Handelsnotizen aus den Vereinigten Staaten

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Washington, D. C., vom 31. Januar 1917.)

Amerikas Handelsumsatz. Zufolge der soeben erscheinenden Jahresschlussstatistik des Handelsdepartementes sind die Vereinigten Staaten im verflossenen Jahre die grössten Käufer und Verkäufer der Welt gewesen, indem die Gesamtsumme ihres Umsatzes sich auf $ 7,873,000,000 beläuft. Davon entfallen $ 5,481,000,000 auf Export (gegen $ 3,555,000,000 in 1915 und $ 2,114,000,000 in 1914) und $ 2,392,000,000 auf Import (gegen $ 1,779,000,000 in 1915 und $ 1,789,000,000 in 1914). Der Export ist also gegen das Vorjahr um $ 1,926,000,000 gewachsen und der Import um $ 613,000,000. Die Handelsbilanz belief sich auf $ 3,089,000,000 zugunsten der Vereinigten Staaten, gegen $ 1,776,000,000 im Jahre 1915 und $ 334,348,000 in 1915. Von den Totalimporten in der Höhe von $ 2,392,000,000 sind Waren im Werte von $ 1,611,953,000 zollfrei hereingekommen. Es ist dies eine zollfreie Zunahme von $ 444,524,000 gegenüber dem Jahre 1915.

Neues Fabrikgesetz für Japan. Am 1. September 1916 sei in Japan ein neues Gesetz in Kraft getreten, welches die Maximaltagesarbeit auf 12 Stunden festsetzt. Der Direktor des Bureaus für Handel und Industrie des Agrikulturdepartementes der Vereinigten Staaten äussert sich darüber wie folgt: «Dieses Gesetz wird besonders viel dazu beitragen, um den zwei Millionen Frauen und Mädchen, welche in den japanischen Textilfabriken arbeiten, bessere Behandlung als bisher zu verschaffen und die moralischen und physischen Bedingungen, denen sie jetzt unterstehen, zu verbessern.

Wolfram-Metall. Interessenten finden beim Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropol in Zürich, einen eingehenden Bericht über die Wolframgewinnung in Birma (Commerce Reports N° 303, pag. 1166 ff.). Es wird darin angegeben, dass die südlichen Staaten Birmas nunmehr die grösste Wolframproduktion der Welt aufweisen.

Das Seidenstoffgeschäft. Die letzten fünf Wochen des Jahres 1916 haben noch eine stark vermehrte Einfuhr von Seidenwaren nach New York gezeigt. Die Zunahme beträgt gegenüber der gleichen Periode des Vorjahres ungefähr $ 800,000 ($ 2,818,273 gegenüber $ 2,044,788 in den fünf Sehlusswochen 1915). Insbesondere waren es Seidenstoffe, welche sich besserten ($ 1,410,577 gegen $ 819,681).

Unter den andern Materialien zeigen Schappegarne bedeutende Zunahme, Seidengarne jedoch starke Abnahme.

Der Rohseidenimport im Dezember ist stark zurückgegangen. Er hatte nur einen Wert von $ 413,634 gegen $ 1,285,810 im Dezember 1915. Jetzt, im Januar 1917, ist er jedoch wieder recht lebhaft geworden. Für das ganze Jahr 1916 jedoch zeigt er eine erstaunliche Zunahme (Statistik ist bis Ende November zur Hand). Der Wert der importierten Rohseide für 1916 beträgt $ 130,570,000, gegen $ 79,934,000 und $ 84,841,000 in den korrespondierenden Zeitspannen von 1915 und 1914. Japan lieferte in 1916 für 101 Millionen Dollars, gegen $ 59 Millionen und $ 64 Millionen in 1915 und 1914, China für $ 21 Millionen, gegen $ 13 Millionen und $ 11 Millionen. Waste-Silk wurde für $ 4,740,000 eingeführt, gegen $ 2,819,000 in 1915.

Der Seidenstoffimport hatte in den elf Monaten 1916 einen Wert von $ 12,954,000, gegen $ 8,918,000 in 1915 und $ 10,003,000 in 1914. Bester Lieferant war Japan mit $ 5,780,000, gegen $ 3,686,000 in 1915 und $ 2,982,000 in 1914, dann folgt Frankreich mit $ 5,177,862, gegen $ 3,718,550 in 1915 und $ 4,487,930 in 1914. Die Lieferungen der Schweiz in 1916 (elf Monate) betrugen $ 652,701, gegen $ 621,275 in 1915 und $ 1,410,494 in 1914.

Die Einfuhr von Schappegarnen hatte einen Wert von $ 7,722,209 ($ 3,843,000 in 1915 und $ 5,011,000 in 1914), Seidenbänder, nicht über 12 inches breit, sind in den ersten elf Monaten 1916 für $ 216,000 hereingekommen, gegen $ 1,155,000 in 1915 und $ 2,186,000 in 1914.

Als eine Folge des Krieges hat der Export amerikanischer Seidenwaren, besonders nach südamerikanischen Ländern, wesentlich zugenommen. Die Ausfuhr hatte in den elf Monaten, endend November, einen Wert von $ 5,769,000, gegenüber $ 3,107,000 in 1915 und $ 2,226,000 in 1914.

Gartenpflege im Lehrplan der Elementar- und Mittelschulen. Das Washington Departement des Innern hat als Bulletin Nr. 40 eine reich illustrierte, 74 Druckseiten umfassende Broschüre betitelt «Gardening in elementary City schools» herausgegeben, um die Freude und das Interesse der Kinder nicht nur an Blumenschmuck, sondern besonders auch für nutzbringende Gartenanlagen zu wecken. Es wird damit versucht, sowohl die Kinder der Grossstadt, welche nur Fleckchen von Grund und Boden zur Verfügung haben, als auch Bauernkinder, welche die ihnen zu Gebote stehenden Gelegenheiten meist nicht ausnützen, für die Gartenpflege heranzuziehen. Die Schrift zerfällt in drei Abteilungen: 1. Warum Gartenpflege in den Schulen gelehrt werden sollte. 2. Wie Gartenpflege in den Schulen einzuführen ist. 3. Was die Schulen imstande sind, für die Entwicklung der Gartenpflege zu tun. Die Schrift liegt beim Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropol in Zürich, auf.

Da erwiesenermassen beim Säen von Blumen und Gemüsen die Hauptschwierigkeit in der Beschaffung der Sämereien liegt, so erhalten zum Beispiel die Kinder der öffentlichen Schulen in Washington zu richtiger Zeit einen Zettel zum Nachhausenehmen, auf welchem steht, dass jetzt der Moment zum Säen von der und der Pflanzengattung gekommen ist und dass Samenpakete zum Preise von 1 Cent (5 Rappen) von der Lehrerin an die Kinder abgegeben werden.

Häute-Export aus China. Das «Board of Trade Journal» hebt hervor, dass die Eröffnung der Haifong-Yunnanfu-Eisenbahn den Export von Ochsen und Büffelhäuten aus der Provinz Yunnan sehr belebt habe. Die Verschiffung erfolgt ab den Häfen Tonkings. Während von dort anno 1911 nur 37 Tonnen zum Versand kamen, stieg er in 1913 auf 514 Tonnen. Während des Krieges ist er um die Hälfte zurückgegangen. Die Häute werden in der Provinz Yunnan besser präpariert als anderswo in China und kommen mit der Bahn weniger beschädigt in den Häfen an als früher. Näheres beim Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropol, in Zürich. Dort liegt ferner ein Bericht auf betitelt: «Activity of the Aden (Arabia) Hide and Skin Market».

Steigerung der Weizenproduktion in Frankreich. Der amerikanische Handelsattaché in Paris beleuchtet in einem Berichte eingehend das nun vor dem französischen Senate liegende Gesetz zweeks Steigerung der französischen Weizenproduktion. Es sieht, beginnend mit 1917, einen Bonus von drei Franken für jeden in Frankreich geernteten Zentner Weizen und 20 Franken Bonus für die Bepflanzung jeder neu zum Weizenbau herangezogenen Hektare Ackerlandes voraus.

Die Weizenproduktion Frankreichs in 1914 war 87 Millionen Quintals, in 1915 noch 75 Millionen, für 1916 aber nur noch 60 Millionen Zentner.

Die französischen Kolonien vermochten den vermehrten Bedarf nicht mehr zu decken und Frankreich kaufte in jüngerer Zeit hauptsächlich in den Vereinigten Staaten und in Argentinien. Details können beim Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropol in Zürich, eingesehen werden.

[1]) Bis jetzt betrug die Toleranz 25 %; siehe Nr. 200 des Handelsamtsblattes vom 28. August 1915.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 15. März an — Cours de réduction à partir du 15 mars

Deutschland	Fr.	81.25	=	100 Mk.	**Allemagne**
Italien	„	66.—	=	100 Lire	**Italie**
Oesterreich	„	52.—	=	100 Kr.	**Autriche**
Ungarn	„	52.—	=	100 „	**Hongrie**
Luxemburg	„	88.—	=	100 Franken	**Luxembourg**
Grossbritannien	„	25.26	=	1 Pfund St.	**Grande-Bretagne**
Argentinien	„	503 50	=	100 Goldpesos	**Argentine**

Wegen den grossen Kursschwankungen gelten diese Kurse ohne weiteres nur für Aufträge bis 2000 Mark, 2000 Kronen oder 2000 Lire. Sie werden auch für höhere Beträge angewendet, wenn das Postscheckbureau dem Auftraggeber nicht abweichende Mitteilung macht.

A cause des fluctuations fréquentes, ces cours de réduction sont valables sans autre pour les virements d'un montant maximum de 2000 marcs, 2000 couronnes ou 2000 lires seulement. Ils sont aussi applicables aux sommes plus élevées, pour autant que le bureau des chèques postaux ne fait pas au déposant des communications différentes.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Commune du Châtelard-Montreux

Emprunt de fr. 1,800,000, 3½% de 1893
Emprunt de fr. 1,000,000, 4% de 1900
Emprunt de fr. 2,000,000, 4% de 1908

Correction:

Dans cette annonce parue dans le N° du 10 mars de la «Feuille officielle suisse du commerce» il faut lire»
2° Numéro **275** au lieu de 725.

S. A. Tram Elettrici Mendrisiensi

I signori azionisti sono convocati in

assemblea ordinaria

per il giorno di **domenica 1° aprile p. v., alle ore 2. 30 pom. nel Palazzo Municipale di Mendrisio,** col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

1° Relazione del consiglio di amministrazione sull'esercizio 1916.
2° Rapporto dell'ufficio di controllo.
3° Deliberazioni sul conto-reso 1916.
4° Riduzione del capitale sociale. Provvedimenti finanziari e relative modificazioni dello statuto.
5° Nomine statutarie.
6° Eventuali. (2320 O) 606!

Il conto-reso sarà a disposizione dei signori azionisti il giorno dell'assemblea.

Saranno ammessi all'assemblea coloro che comproveranno il numero delle azioni possedute.

Chiasso, li 12 marzo 1917.

Per il consiglio di amministrazione,
Il presidente: **Ad. SOLDINI.**

Fabrique de Glace Hygiénique (S. A.)
Montreux

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 24 mars 1917, à 2½ heures de l'après-midi, à l'Hôtel **Splendid, à Montreux.**

Ordre du jour: 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1916. 2° Rapport des contrôleurs. 3° Votation sur les conclusions de ces rapports. 4° Nominations statutaires. 5° Modifications aux statuts. (603 M) 599!

Les cartes d'admission pour cette assemblée peuvent être retirées à la Banque de Montreux d'ici au 23 mars 1917, contre dépôt des titres.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, dès ce jour.

Le conseil d'administration.

Vereinigte Leinenwebereien Worb und Scheitlin & Cie. A. G.
(vormals Mechanische Leinenwebereien Worb)

4½% Anleihen I. Hyp. von Fr. 450,000 von 1904

Zur Rückzahlung auf 30. Juni 1917 sind folgende 13 Obligationen von je Fr. 1000 ausgelost worden, deren Verzinsung vom genannten Tage an aufhört:

Nrn. 31, 32, 33, 152, 154, 187, 210, 253, 292, 304, 312, 383 und 416. 1854 Y (591)

Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefernden Obligationen werden spesenfrei eingelöst in **Bern:** bei der Kantonalbank von Bern und ihren Zweiganstalten, **Aarau:** bei der Aargauischen Kreditanstalt.

Inserate
für die
Finanz- und Handelswelt
bestimmt, finden im
Schweizerischen Handelsamtsblatt
wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie
PUBLICITAS A. G.
Schweiz. Annoncen-Exped.

VILLE DE NEUCHATEL

ÉCOLE SUPÉRIEURE DE COMMERCE

COURS PRÉPARATOIRE DU 15 AVRIL AU 15 JUILLET 1917.

Ce cours est organisé pour faciliter aux étrangers l'étude de la langue française et les préparer à l'admission directe dans une classe de IIme ou IIIme année. Système de Classes mobiles.

COURS PRÉPARATOIRES SPÉCIAUX POUR JEUNES FILLES ET POUR ÉLÈVES DROGUISTES.

SECTION DES POSTES ET CHEMINS DE FER, Ouverture de l'année scolaire: 16 avril 1917.

COURS DE VACANCES de juillet à septembre.

OUVERTURE DE L'ANNÉE SCOLAIRE 1917-1918, pour la Section commerciale, la Section des Langues modernes et celle des Droguistes, le 18 septembre prochain.

Demander renseignements et programmes au soussigné.

(13 N) 262 ED. BERGER, Directeur.

Ecole supérieure de Commerce
La Chaux-de-Fonds

Ecole officielle. Bâtiment moderne inauguré en 1913. 250 élèves, 16 professeurs, 4 années d'études.

Cours spéciaux pour les élèves de langue allemande et pour la préparation aux examens postaux.

L'année scolaire commencera **mercredi 2 mai.**

Pour renseignements s'adresser au soussigné.

(30429 C) 5971 Le directeur: **Dr. Joseph Bonnet.**

Drahtseilbahn Marzili-Stadt Bern

Generalversammlung

Samstag, den 24. März 1917, nachmittags 2½ Uhr im Sitzungszimmer der Spar- & Leihkasse Bern

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für 1916.
2. Wahl des Verwaltungsrates und der Suppleanten.
3. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren.

Bern, den 13. März 1917.

(1867 Y) 605 **Der Verwaltungsrat.**

Banque William Cuénod & Cie, S. A.
Vevey-Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 31 mars 1917, à 3 heures au siège social

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
2. Approbation des comptes et du bilan.
3. Répartition des bénéfices et fixation du dividende.
4. Nominations statutaires. (60806 V) 611:

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs sont à la disposition des actionnaires dès ce jour au siège social, où les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'au 30 mars.

Le président du conseil d'administration:
William Cuénod.

St. Galler Feinwebereien A.-G., Lichtensteig

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 22. Februar a. c. wird die Dividende pro 1916 mit 10%

Fr. 50 per Aktie

festgesetzt. (W 705 G) 441:

Die Einlösung des Coupons Nr. 7 erfolgt ab **Ende März a. c.** bei der **Schweiz. Bankgesellschaft** in Lichtensteig, Sankt Gallen, Winterthur und Zürich.

Lichtensteig, den 24. Februar 1917.

Die Direktion.

Textil A.-G. vormals J. Paravicini, Schwanden

Einladung

zur

XIV. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 4. April 1917, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Baur en ville in Zürich

Tagesordnung:

1. Verlesung des Protokolls der letzten ordentlichen Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung; Entlastungserteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Revisoren und Ersatzrevisoren.

Anschliessend hieran findet die

XV. ordentliche Generalversammlung

statt. (400 Gl) 582

Tagesordnung:

1. Verlesung des Protokolls der vorhergegangenen Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung; Entlastungserteilung an den Verwaltungsrat.
3. Neuwahlen des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Revisoren und Ersatzrevisoren.

Besitzer von Aktien, die auf den Inhaber lauten, können gegen genügenden Ausweis über ihren Aktienbesitz die Stimmkarten zur Teilnahme an der Generalversammlung am Sitze der Gesellschaft beziehen oder bei der

tit. Schweiz. Kreditanstalt in Zürich oder Glarus,
tit. Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur oder Zürich.

Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung nebst Revisionsbericht liegen vom 20. März an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Schwanden, den 12. März 1917.

Der Verwaltungsrat.

Société suisse d'Explosifs Cheddite & Dynamite
(Schweiz. Sprengstoff A. G. Cheddite & Dynamit)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 4 avril, à 11 heures du matin, à l'Hôtel Métropole, à Genève

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du Conseil et des vérificateurs des comptes.
2° Discussion et approbation du bilan et répartition du bénéfice. Décharge de sa gestion au Conseil d'administration, à la direction et aux vérificateurs des comptes.
3° Renouvellement partiel du Conseil.
4° Fixation de la rémunération des administrateurs. 1241 Z (598)
5° Nomination des vérificateurs des comptes.
6° Fixation de la rétribution des vérificateurs des comptes.

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs titres ou des récépissés de dépôt au Bankverein Suisse, à Genève, ou à la Société Universelle des Explosifs, 124, Rue de la Boetie, à Paris, avant le 1er avril au siège social de la société à Liestal, où leur seront délivrées des cartes nominatives pour la dite assemblée.

Le bilan, le compte des profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes sont déposés à la disposition des actionnaires au siège social à Liestal dès le 15 mars.

Liestal, le 15 mars 1917.

Le conseil d'administration.

Kraftloserklärung eines Depositenheftchens

Das **Depositenheftchen Nr. 1812** von **Fr. 2600** der Schweiz. Volksbank, Comptoir Dietikon, zu Gunsten von **Josef Bressianini,** Maurer in **Spreitenbach,** lautend, wird vermisst. Der eventuelle Inhaber dieses Heftchens wird hiermit aufgefordert, dasselbe innert **6 Monaten,** vom Tage dieser Publikation an gerechnet, an unserm Schalter abzugeben, ansonst dieser Schuldtitel kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues Heftchen ausgestellt wird.

Dietikon, den 20. Februar 1917.

Schweizerische Volksbank
404 l **Die Verwaltung.**

Spar- & Leihkasse Huttwil

Dividenden-Zahlung

Die Dividenden-Coupons pro 1916 unserer Aktien können von heute an 520

à 7%

an unserer Kasse eingelöst werden.

Huttwil, den 5. März 1917.

Die Verwaltung.

Geschäftsbücher
Extraanfertigungen liefert billig und in kürzester Frist 278:
C. A. Haab, Ebnat-Kappel.

Stellung in Montreux
findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der «Feuille d'Avis de Montreux» und in dem «Journal et Liste des Etrangers de Montreux».

Buchführung
Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System, mit Geheimbuch Prima Referenzen.
Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, 3: **Zürich VI.** (153 Z)

VILLE DE GENÈVE

Avis aux porteurs d'obligations 4 % Ville de Genève 1900

Obligations de 500 francs remboursables au pair

Le Conseil administratif informe les porteurs de ces titres que le sort a désigné, pour être remboursées le 1er avril 1917, les obligations portant les numéros suivants:

260	2125	4127	6907	10014	12241	14795	17471
304	2176	4168	7096	10262	12470	14821	17540
539	2213	4202	7211	10318	12594	14925	17685
585	2226	4498	7257	10636	12616	15058	18152
625	2352	4542	7435	10842	12662	15059	18183
637	2524	4554	7595	11224	12699	15185	18238
642	2546	5111	7607	11295	12918	15216	18296
780	3120	5296	7632	11381	12960	15236	18362
804	3154	5375	7651	11483	13073	15444	18884
920	3315	5382	7955	11550	13095	15460	18975
1022	3371	5751	8064	11624	13256	15935	19094
1050	3591	5874	8102	11637	13433	16064	19275
1109	3696	6093	8168	11711	13636	16212	19335
1333	3808	6189	8256	11712	13752	16504	19393
1350	3815	6474	8459	11845	13997	16785	19527
1484	3872	6662	8807	11917	14348	16807	19760
1511	3905	6692	9194	11981	14449	17234	19864
1885	4071	6736	9516	12069	14478	17247	19865
1944	4077	6815	9669	12183	14668	17395	19915
2066	4095	6895	9942	12205	14788	17447	

Ces obligations seront remboursées, contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, dès le 1er avril 1917, à la Caisse municipale, Rue de l'Hôtel de Ville, n° 4, au 1er étage. 1355 X (594)

Les obligations suivantes, sorties antérieurement et non présentées au remboursement, ont cessé de porter intérêt dès leur date d'amortisement ci-après:

1er avril 1911: N° 11444.
1er octobre 1913: N° 11445.
1er avril 1914: N° 1789.
1er avril 1915: N°s 9382, 9604, 11086, 12920.
1er octobre 1915: N°s 1201, 1202, 4521, 6943, 7618, 9780, 9946, 10459, 10790, 12593.
1er avril 1916: N°s 966, 1225, 2716, 4323, 5699, 7363, 12091.
1er octobre 1916: N°s 462, 1284, 1755, 1883, 1927, 2844, 3442, 4232, 4385, 4573, 5285, 6905, 7079, 7265, 9412, 9515, 10261, 10338, 10870, 11397, 11569, 11571, 12456, 12730.

Genève, le 6 mars 1917.

Le président du Conseil administratif, délégué aux finances:
Louis Chauvet.

VILLE DE GENÈVE

Avis aux porteurs d'obligations 4 % Ville de Genève 1910

Obligations de 500 francs remboursables au pair

Le Conseil administratif informe les porteurs de ces titres que le sort a désigné, pour être remboursées le 1er avril 1917, les obligations portant les numéros suivants:

53	2584	5120	8611	10431	12487	14947	17240
352	2746	5269	8620	10503	12511	14987	17293
361	2907	5536	8627	10708	12837	15122	17524
460	3178	5883	8793	10792	13227	15259	17757
610	3199	6370	8934	10854	13619	15283	17843
639	3301	6952	8972	10877	13967	15374	17888
733	3493	7098	9018	11097	14024	15626	18627
972	3754	7936	9243	11098	14030	15819	18783
1581	4087	7942	9405	11390	14156	16219	18874
1953	4141	8027	9619	11446	14161	16367	19398
2118	4247	8164	9706	11487	14179	16679	19858
2353	4521	8356	9985	11512	14188	16680	
2366	5059	8387	10340	11694	14495	17160	
2406	5063	8566	10421	12280	14741	17204	

Ces obligations seront remboursées contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, dès le 1er avril 1917, à la Caisse municipale, Rue de l'Hôtel de Ville, n° 4, au 1er étage. 1354 X (593)

Les obligations suivantes, sorties antérieurement et non présentées au remboursement, ont cessé de porter intérêt dès leur date d'amortissement ci-après:

1er octobre 1915: N°s 2457, 3719, 14847, 18239.
1er avril 1916: N°s 353, 745, 769, 865, 878, 1466, 1474, 3873, 4409, 12942, 14510.
1er octobre 1916: N°s 328, 501, 776, 798, 871, 1021, 2281, 2319, 2795, 5726, 5857, 6134, 6661, 6715, 6725, 9005, 9119, 9628, 12765, 12798, 13015, 13494, 13897, 13981, 14178, 14469, 15592, 18602, 19900.

Genève, le 6 mars 1917.

Le président du Conseil administratif, délégué aux finances:
Louis Chauvet.

Commune de Lausanne

Emprunt 3 % du 15 avril 1897

Les porteurs d'obligations de cet emprunt sont informés qu'à dater du 15 mars 1917, il leur sera délivré, par la Direction des finances de la ville et par les banques chargées du service de cet emprunt, de nouvelles feuilles de coupons sur présentation des titres. 30884 L (584)

Lausanne, le 15 mars 1917.

Direction des finances.

Blankart & Cie, Bankgeschäft

Neuenhofstrasse 12 **ZÜRICH** Neuenhofstrasse 12

Wir empfehlen uns:

Zur Vermittlung von Kapitalanlagen
in erstklassigen, vorzugsweise Schweizerwerten

Zur Ausführung von Börsenaufträgen

Wir diskontieren, solange Konvenienz, erstklassige, innerhalb Jahresfrist fällige Obligationen
je nach Laufzeit zu 4—5 %

Wir verzinsen Konto-Korrentguthaben
je nach Kündigungsfrist mit 3—4½ % p. a.

1223 (2258 Z)

Schweiz. Serum- & Impfinstitut

BERN

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

XVIII. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen

auf Donnerstag, den 22. März 1917, vormittags 11 Uhr im Hotel Schweizerhof in Bern

Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1916 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Decharge-Erteilung an den Aufsichtsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes. (536)
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Der Bericht, die Jahresrechnung und die Anträge der Kontrollstelle liegen vom 12. bis 21. März 1917 zur Einsicht der Aktionäre in unsern Bureaux auf.

Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen gedenken, können die zur Teilnahme berechtigenden Karten gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 21. März 1917 in unsern Bureaux (Laupenstrasse 4 a) beziehen.

Bern, den 6. März 1917.

Der Aufsichtsrat.

Schweiz. Baustein-Industrie Act.-Ges.

Münchenstein-Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 30. März 1917, nachmittags 2¾ Uhr, im I. Stock der Schlüsselzunft in Basel, Freiestrasse 25

Traktanden: 1. Protokoll. 2. Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1915/1916. 3. Bericht des Verwaltungsrates. 4. Bericht des Rechnungsrevisors. 5. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung. 6. Wahl des Rechnungsrevisors pro 1916/1917. (1206 Z) 573

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht des Rechnungsrevisors für das Geschäftsjahr 1915/1916 liegt vom 20. März 1917 ab auf dem Bureau des Bücherexperten, Herrn Fritz Madöry, Falknerstrasse 7, in Basel, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Letztere haben daselbst ihre Eintrittskarten für die Generalversammlung als Ausweis vorzuzeigen. Als Ausweis für die Teilnahme an der Generalversammlung gilt der Depotschein, vom Präsidenten des Verwaltungsrates oder von der Bank von Elsass & Lothringen in Basel, Marktplatz, welcher bezeugt, dass die Aktien vor dem 24. März 1917 bei denselben deponiert worden sind und dieser Schein die Aktiennummern enthält.

Münchenstein-Basel, den 15. März 1917.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie des Tramways de Neuchâtel

Les obligations de la Compagnie dont les numéros suivent ont été désignées par le sort pour être remboursées:

au 30 juin 1917 chez MM. Berthoud & Cie et à la Banque Cantonale Neuchâteloise:

Emprunt 1903: 133, 176, 234, 253, 397, 429, 456, 497, 516, 523, 588, 641, 677, 760, 809, 811, 1031, 1132, 1152, 1222, 1228, 1234, 1238, 1299, 1303, 1407, 1423, 1546;

au 1er septembre 1917 chez MM. Berthoud & Cie:

Emprunt 1897: 11, 29, 30, 46, 56, 177, 185, 209, 256, 278, 307, 347, 400, 477;
Emprunt 1899: 70, 90, 118, 141, 152, 205;
Emprunt 1906: 94, 131, 145, 156, 202, 245, 309;

au 31 décembre 1917 à la Banque Cantonale Neuchâteloise:

Emprunt 1896 N. C. B.: 272, 306, 320, 378, 399, 421, 471, 475.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Der Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Offizielles Schweiz. Kursbuch
Schweiz. Conducteur.

Basel.
Basler Nachrichten.

Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Luzern.
Vaterland.

Chur.
Neue Bündner Zeitung.

Glarus.
Glarner Nachrichten.

Genève.
Journal de Genève.
Courrier de Genève.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchatel.
Suisse libérale.

Noirmont.
La Croix-Fédérale.

Moutier.
Petit Jurassien.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Express.
Bieler Tagblatt.
Journal du Jura.
Seeländer Tagblatt.

Burgdorf.
Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura.
Pays.
Peuple.

St-Imier.
Jura Bernois.

Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

Bellinzona.
Il Dovere.

Lugano.
Corriere del Ticino.
Gazzetta Ticinese.

Locarno.
Messaggero Ticinese.
Tessiner Zeitung.
Offizielles Fremdenblatt.

Annoncenannahme
PUBLICITAS A. G.
Schweiz. Annoncen-Expedition

Paul Seringer, Singen-Hohentwiel
Spedition-Kommission

empfiehlt sich zur Besorgung von

schweizerischen und deutschen Zollabfertigungen,
2711 **Veredlungsverkehr usw.** (706 Z)

Freie und Transitlager mit Geleiseanschluss
Prompte zuverlässige Bedienung bei mässigen Preisen

Carl Frei & Cie. A.-G., Rorschach

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

IV. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 30. März 1917, vormittags 11½ Uhr ins Hotel Schiff in Rorschach

eingeladen.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht und Vorlage der Bilanz.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Rechnungsbilanz.
4. Beschlussfassung über die Verteilung des Gewinnes.
5. Wahl des Präsidenten und Vizepräsidenten.
6. Wahl der Kontrollstelle. 960 G (583)
7. Abänderung von § 1 der Statuten.

Die Stimmkarten können unter Nachweis des Aktienbesitzes bis zum 27. März 1917 abends im Bureau der Gesellschaft in Rorschach bezogen werden.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung samt Revisorenbericht liegen vom 15. März an im Bureau der Gesellschaft in Rorschach zur Einsicht der Aktionäre auf.

Rorschach, den 15. März 1917.

Der Verwaltungsrat.

Hôtel Eden au lac
Zürich

Einladung
zur
VII. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, 26. März 1917, nachmittags 2½ Uhr im Hôtel Eden au lac, Zürich

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1916.
2. Decharge-Erteilung an die Organe der Gesellschaft.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes. Za. 6840 (470)
4. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren.
5. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung pro 1916, nebst dem Geschäftsbericht des Vorstandes und dem Berichte der Rechnungsrevisoren, liegen vom 16. bis 24. März im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf, allwo auch während derselben Frist die Stimmkarten gegen Vorweisung der Anteilscheine, resp. Ausweis über den Besitz derselben, für die Generalversammlung bezogen werden können. Nach dem 24. März werden keine Stimmkarten mehr verausgabt.

Namens des Vorstandes,
Der Präsident: **Konrad Frey.**

Société Immobilière de la Rue de Lausanne
VEVEY

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **jeudi 22 mars 1917**, à 11 heures du matin, à l'**Hôtel de Ville**, salle N° 1, à **Vevey.**

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration et de MM. les contrôleurs.
2° Corroboration des comptes arrêtés au 31 décembre 1916.
3° Répartition du bénéfice.
4° Nominations statutaires.
5° Propositions individuelles. (60310 V) 383!

Les comptes et le bilan seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le 10 mars chez MM. Chavannes, de Palézieux & Cie., à Vevey, qui délivreront jusqu'au 21 mars les cartes d'admission à l'assemblée, sur la justification de la propriété des actions.

Vevey, le 1er mars 1917.

Le conseil d'administration.

Schweiz. Zentralstelle für die auswärtigen Transporte

Telegr.-Adr.: „Fero" Telephon 55.50

Die Bureaux der Schweiz. Zentralstelle für die auswärtigen Transporte befinden sich im

Hotel du Pont, Kirchenfeld, Bern

und werden am **14. März 1917** eröffnet. :: :: ::

Alle die Zentralstelle betreffenden Mitteilungen sind an obige Adresse zu richten, in der Regel durch Vermittlung der an die S. S. S. angeschlossenen Syndikate. :: :: :: ::

Sprechstunden: Dienstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr vormittags und 3 bis 5 Uhr nachmittags. (1834 Y) 587:

Schweiz. Zentralstelle für die auswärtigen Transporte.

Office suisse des Transports extérieurs

Adr. tél.: „Fero" Téléphone 55.50

Les bureaux de l'Office suisse des Transports extérieurs seront installés et commenceront à fonctionner **dès le 14 mars 1917,** à

l'Hôtel du Pont, Kirchenfeld, Berne

Toute communication intéressant l'Office doit être faite à cette adresse, dans la règle par l'entremise des syndicats affiliés à la S. S. S. :: :: :: :: ::

Audiences: le mardi et le vendredi, de 9 heures à midi et de 3 à 5 heures soir. (1835 Y) 589:

Office suisse des Transports extérieurs.

Manufacture suisse de Produits chimiques
Société par actions
AKSA

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour samedi, le 31 mars 1917, à 3 heures du soir, au siège social, 20-22, Rue Ph. Plantamour, à Genève

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport du commissaire-vérificateur.
3° Votation sur les comptes et dividendes. (1376 X)
4° Election du conseil d'administration. 609!
5° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition de MM. les actionnaires au **siège social.**

Genève, le 15 mars 1917.

Le président du conseil d'administration:
Dr. A. KLEIN.

Comptoir d'Escompte de Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le jeudi 22 mars 1917, à 3 heures après-midi au local de la Bourse, Rue Petitot 8

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport de l'administration sur l'exercice 1916.
2° Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Election de 4 administrateurs.
5° Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1917.

Pour assister à l'assemblée générale, les actionnaires doivent déposer leurs titres cinq jours au moins avant la réunion, au siège de la Société, 8, Rue Diday.

Conformément à l'art. 46 des statuts, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront mis à la disposition des actionnaires dans les bureaux de la direction, à partir du 10 mars. (20395 X) 494!

Genève, le 28 février 1917.

Le conseil d'administration.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne